

Ein Brief und seine Geschichte

Das Theaterstück „Die Besserung“ ist am 25. Januar in der Gedenkstätte Drütte zu sehen

Salzgitter. Die Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte wird am Samstag, 25. Januar, von 18 bis 20 Uhr zur Bühne. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte zeigt dort das Theaterstück „Die Besserung“, das auf Berichten überlebender Häftlinge des KZ Moringen basiert. Zu Gast

ist die Formation „stille hunde“.

Als die Jugendlichen Wilhelm und Franz 1942 im Konzentrationslager Moringen inhaftiert werden, schwören sie sich Freundschaft. Der Terror des Lagers trennt sie. 50 Jahre später schreibt Franz auf dem Sterbebett einen Brief an den einstigen

Mithäftling. Was er nicht weiß: Wilhelm ist längst verstorben. Der Brief, der nicht zugestellt werden kann, erweist sich als schweres Erbe für die Söhne der beiden ehemaligen KZ-Insassen. Zwei Männer, die sich vorher nie begegnet sind, beginnen, über die Jugend ihrer Väter in

der NS-Zeit zu sprechen.

Das rund einstündige Stück, das in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Moringen entstand, ruft die Geschichte des niedersächsischen Lagerortes Moringen ins Bewusstsein und greift mit einem Fallbeispiel aus der regionalen Geschichte das Thema „Jugend im faschistischen Deutschland“ auf. „Die Besserung“ schildert die Schicksale zweier von den faschistischen Behörden als „asozial“ eingestuft, jugendlicher Insassen.

Eingebettet ist diese Erzählung in einer Rahmenhandlung, in der zwei Söhne sich mit den traumatischen Lebenserfahrungen ihrer Väter auseinandersetzen. Damit bringt das Stück eine lange verschwiegene und vergessene Einrichtung der Nationalsozialisten in Südniedersachsen, der während der NS-Zeit überregionale Bedeutung zu-

kam, wieder in Erinnerung, thematisiert die Verletzung der Menschenrechte während des Terrorregimes der Faschisten und problematisiert das Kriterium des „Asozialen“, das in der Mehrzahl der Fälle zur Inhaftierung von jugendlichen Männern in Moringen führte.

Daneben wird gezeigt, dass die Opfer in der Extremsituation des Lagers moralische und soziale Vereinbarungen untereinander aufgeben - um zu überleben. Das Stück ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. An die Vorstellung schließt sich ein Nachgespräch an. Karten gibt es im Vereinsbüro des Arbeitskreises Stadtgeschichte in der Wehrstraße 29 in Lebenstedt. Erwachsene zahlen 13 Euro, Jugendliche und Azubis acht. Der Zugang erfolgt durch das Tor 1 des Stahlwerks der Salzgitter AG, Eisenhüttenstraße in Watenstedt.

MIX Markt

Gültig von Mo. 20.01.2025 bis Sa. 25.01.2025*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 4,99	Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg 4,99	Schälfleisch vom Schwein 1 kg 4,59
Suppenfleisch vom Rind, mit Knochen 1 kg 6,99	Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch 1 kg 5,99	Hähnchenflügel frisch 1 kg 3,99
Dorschleber in eigenem Saft und Öl 190 g Dose, 1 kg = 13,64 2,59 TOP der Woche	Hering nicht ausgenommen, gesalzen Fanggebiet: Gefangen im Nordostatlantik (westlich Schottlands) 1 kg 4,29	Geräucherte Hähnchenunterkeulen 400 g Pack., 1 kg = 7,38 Geräucherte Hähnchenflügel 375 g Pack., 1 kg = 7,87 2,95 TOP der Woche
"Vkusnasha Sefir" Schaumzuckerware versch. Sorten 300 g Pack., 1 kg = 6,97 2,09 TOP der Woche	Teigtaschen "RETRO - Pelmeni 1000g" mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Pack. 4,39	Hartkäse "Dzhugas" 40% Fett i. Tr. 100 g Pack., 1 kg = 13,50 1,35
Geflügelwürstchen "Sosiski iz kurinogo mjasa" eigener Art geräuchert 450 g Pack., 1 kg = 6,65 2,99	Presssack "Derevenskaja iz pechi" nach russischer Rezeptur, geräuchert 400 g Pack., 1 kg = 8,33 3,33	Frischkäse "Twarog" 20% Fett 250 g Pack., 1 kg = 4,76 1,19
Schweine-Cabanossi "Tarczynski Classic"/ Klassische Hähnchen-Cabanossi "Tarczynski Classic" mittelstark zerkleinert, geräuchert, gebrüht, getrocknet. 200 g Pack., 1 kg = 10,95 2,19	Schlesische Brühwurst, geräuchert "Kielbasa slaska" 480 g Pack., 1 kg = 9,98 4,79	Schweinebauchspeck, gepökelt, gegart und geräuchert "Wedzonka myslowska" 100 g, 1 kg = 9,50 0,95

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

Mix Markt 111
Inh. Olga Reichert
Krühhagen 79,
38228 Salzgitter

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00
05341 - 2259420
www.mixmarkt.eu



Ein Brief bringt zwei Menschen zusammen: Stefan Dehler und Christoph Huber spielen in "Die Besserung" die Söhne der ehemaligen KZ-Häftlinge.

FOTO: PRIVAT

Im Zeitalter der Vollidioten

Kabarettist Michael Ranz ist am 25. Januar in der Wasserburg zu Gast

Salzgitter. Einen „Parforceritt mit 2.000 Jahren in zwei Stunden“ verspricht Kabarettist Michael Ranz, der am Sonntag, 26. Januar, um 18.30 Uhr im ehemaligen Pferdestall der Wasserburg in Gebhardshagen auftritt. Zu sehen ist sein aktuelles Soloprogramm „Wenn ja, dann nein, ansonsten nicht“. Und darin erinnert er sich, dass er als Kind Nudeln aß, die später dann Pasta hießen. „Heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate“, beschreibt er die Entwicklung und bedauert, dass der Mensch seit 300.000 Jahren auf der Erde lebe und er „ausgerechnet die Epoche der

Vollidioten“ erwischt habe. Es gebe „mittlerweile Leute, die ernsthaft glauben, wenn die Erde eine Scheibe wäre, könnte Carglass das Klima reparieren“.

Michael Ranz wandelt in seinem vierten Soloprogramm auf den Spuren unserer Ahnen. Er warnt seine Gäste, dass „dieser Abend Stellen im Gehirn erreicht, da kommt der Fernseher gar nicht hin“. Ticket kosten im Vorverkauf 20 Euro, sie gibt es direkt beim Veranstalter unter Tel. (05341) 32418 oder per E-Mail an wopie-veranstaltungen@t-online.de (Abendkasse 22 Euro).